Synodenbericht 2024-25 – Synodalbeauftragung für fremdsprachige Gemeinden. Ursula Harfst

Der Kontakt zur griechisch-orthodoxen Kirche Heilige Erzengel (Bottrop, Mülheim, Essen, Oberhausen) ist intensiv. Priester Georgios Katzikas nimmt am regelmäßigen Konveniat (ca 3 Mal jährlich der Geistlichen in Osterfeld – römisch-katholisch, griechisch-orthodox und evangelisch - teil. Wir laden einander ein, besuchen einander und feiern mindestens einen gemeinsamen Gottesdienst.

Griechisch-orthodoxe Kirche Heilige Erzengel, Vestische Str. 8, 46117 Oberhausen, 0176 43483456, oberhausen@orthodoxie.net

In der Griechisch-Orthodoxen Kirche in Oberhausen Osterfeld trifft sich eine Gemeinde der Orthodoxen Kirche der Ukraine mit Priester Andriy Balukh.

Einer Gemeinde der Ukrainischen Orthodoxen Kirche mit Priester Ruslan Svitanko habe ich in Absprache mit den beiden vorher genannten orthodoxen Priestern geholfen, einen Raum in der Ev. Auferstehungskirchengemeinde nutzen zu können.

Desweiteren habe ich Kontakt zu folgenden Gemeinden (die Daten sind von den jeweiligen Webseiten, also öffentlich):

Die Église Bon Nouveau Message/ Kirche Gute Neue Botschaft trifft sich weiter zum Gottesdienst sonntagsnachmittags in der Auferstehungskirche, bzw im Gemeindezentrum, Vestische Str. 86.

Ich bin immer mal wieder in den letzten Jahren mit Herrn Pastor Zvonomir Dodevic im Gespräch, der für die Evandjeoska Protestanska Hristova Crkvas, eine serbische evangelische Gemeinde, einen Ort für Gottesdienste in Oberhausen sucht.

Die EPO Church e.V.,hat am 26.10.2025 ihr 60 jähriges Bestehen gefeiert. Ich habe eine Glückwunschkarte gesandt.
EPO Church e.V Fernewaldstraße 74, 46145 Oberhausen
https://www.epo-church.de, +4917661249398 / info@epo-church.de /

Word of Life International Church,
Dierlingsweg 105, 46117 Oberhausen,
Pastor Jeremiah Peterson.
https://wolic.de +49 (0) 208 44493323; Mobile +49 (0) 171 2130464

World Christian Revival Center International, Oberhausen
Ruhrorter Str. 9N, 46049 Oberhausen, Nordrhein-Westfalen
pastorizuwaministries.org, 01521 8166612 oder 0174 3842141
wcrci2018@gmail.com

Bitte senden Sie, sendet mir Namen und Adressen von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft in Oberhausen, die Ihnen und Euch bekannt sind.

Ich möchte auch gerne sammeln, welche Kontakte es von evangelischen Gemeinden in Oberhausen mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft gibt.

Über die Entwicklungen in der Landeskirche:

Verantwortlich im Landeskirchenamt: Mike Lee., Dezernent für Internationale Gemeinden und Interkulturelle Öffnung, Evangelische Kirche im Rheinland, - Das Landeskirchenamt- , Abteilung 1: Theologie und Ökumene, Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/4562-361, Email: mike.lee@ekir.de, Internet: www.ekir.de.

Aktuelle Entwicklungen und Stand der Internationalen Gemeinden in der EKiR

Die Beziehung zwischen der EKiR und den Internationalen Gemeinden im Rheinland hat mit dem Synodenbeschluss von 2017 zu neuen Gemeindeformen „*Vergnügt, erlöst, befreit – Gemeinde formen*“ einen neuen Gestaltungsrahmen bekommen. Auf Basis dieses Beschlusses haben sich neben der klassischen Parochialgemeinde andere Formen der christlichen Vergemeinschaftung wie Personalgemeinden, assoziierte Gemeinden, kooperierende Gemeinden sowie Erprobungsräume entwickelt. Folgende Initiativen sind aktuell:

(1) Eine Assoziierung der Koreanisch-Presbyterianischen Hanbit-Gemeinde mit der Evangelischen Philippuskirchengemeinde in Köln-Raderthal über ein Anstellungsverhältnis des koreanischen Pastors. Wegen eines Pastorenwechsels in der koreanischen Gemeinde pausiert die Assoziierungsbeziehung gerade.
(2) Eine weitere Assoziierung entwickelt sich zwischen der Solution Center Cologne und der Evangelischen Nathanael-Kirchengemeinde Köln-Bilderstöckchen. Das Presbyterium, welches aus Mitgliedern beider Gemeinden besteht, hat sich bereit erklärt, die Assoziierungsvereinbarung vertraglich festzuhalten.
(3) Eine Kooperation zwischen der Presbyterian Church of Ghana und der Evangelischen Lutherkirchengemeinde in Düsseldorf über regelmäßige gemeinsame Gottesdienste, Mitwirkung im Presbyterium und Programme wie z.B. Konfirmandenunterricht
(4) Eine Kooperation zwischen The Church of Apostles’ Revelation Society und dem Evangelischen Kirchenkreis Duisburg über die Prädikantenausbildung des ghanaischen Pastors und dessen Mitwirkung als Synodaler in der Kreissynode Duisburg.
(5) Die Internationale Evangelische Gemeinschaft in Wuppertal, die Interkulturelle Gemeinde an Nahe und Glan und die Transkulturelle Gemeinde in Weiglehaus Essen werden als Erprobungsräume gefördert und tragen zu kirchlichen Veränderungsprozessen bei.
(6) Der berufsbegleitende Masterstudiengang (MThSt) an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal ermöglicht BewerberInnen aus den Internationalen Gemeinden den Zugang zum Pfarramt. Die EKiR hat mit der VEM eine Vereinbarung getroffen, zwei Bewerber aus den Internationalen Gemeinden in diesem Prozess zu begleiten. Beide Bewerber befinden sich derzeit in der Vikariatsausbildung.
(7) Ferner hat es in den letzten Jahren einige Quereinsteigern/innen aus Internationalen Gemeinden gegeben, deren theologische Bildungsabschlüsse aus dem Ausland nach EKD-Kriterien anerkannt wurden und die nach einer angemessenen Probezeit in pfarramtliche Anstellungsverhältnisse der EKiR gekommen sind.

Im Anschluss an die LS 2024 hat die Kirchenleitung eine Vernetzungsgruppe beauftragt, die die bestehenden Aktivitäten im Bereich der *Interkulturellen Öffnung* sichtbar zu machen, miteinander zu vernetzen und strategisch weiterzuentwickeln. Die Vernetzungsgruppe setzt sich aus Kollegen/innen aus allen Abteilungen des LKA, der Diakonie RWL, der VEM, Superintendenten/innen, Theologischen Fakultät Uni Bonn, Internationalen Gemeinden und der Stabstelle Gender und Vielfalt zusammen. In den nächsten fünf Jahren sollen Konkretionen in folgenden Bereichen der IKÖ vorgenommen werden: (1) Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen, (2) gemeinsame Gebäudenutzung, (3) Synodenbeschluss zur Förderung von IKÖ, (4) interkulturelle Personalentwicklung und (5) Begegnungsformate zwischen landeskirchlichen und internationalen Gemeinden. Die Ergebnisse werden der Kirchenleitung jährlich berichtet. Des Weiteren werden damit einhergehende kirchenrechtliche Fragen in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe Mixed Ecology eruiert, ob und wie eine Internationale Gemeinde Kriterien für eine mögliche „kirchliche Körperschaft“ erfüllen kann. Da wir noch am Anfang dieses Prozess sinid, gilt es abzuwarten, wie sich Überlegungen konkretisieren lassen.

Gez Mike Lee

Die 26. Vollversammlung des Internationalen Kirchenkonvents Rheinland-Westfalen (IKK) in Köln

Am 20.09.2025 fand in der Nathanael-Kirchengemeinde in Köln-Bilderstöckchen die **26. Vollversammlung des IKK** statt. Die jährlichen Vollversammlungen gehen auf die gemeinsame Initiative der EKiR, EKvW und VEM zurück. An dieser Vollversammlung nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus über 40 Mitgliedsgemeinden teil. In diesem Rahmen wurden zwei neue Gemeinden in den Konvent aufgenommen: (1) Die Chinesische Christliche Gemeinde Düsseldorf mit Sitz in der Petruskirche in Düsseldorf Unterrath/Lichtenbroich und (2) die NeXus evangelische Christengemeinde mit Sitz in der Paul-Gerhardt-Kirche in Ratingen-Tiefenbroich. Die diesjährige Vollversammlung fand unter dem Thema „In Christus verbunden sein“ statt und hat die Einheit in Christus durch die Kraft des Heiligen Geistes in der interkulturellen Kirchengemeinschaft betont.

Infobrief Ökumene 4-25

Ursula Harfst, Kettelerstr. 7, 46117 Oberhausen
0208-9601866, 0163 2506994
ursula.harfst@ekir.de